

Bericht zur FAI Europameisterschaft F3J 2019 in Polen / Wloclawek

Vom 28.07.-03.08.2019 fand die Europameisterschaft F3J in Wloclawek, Polen, statt. 9 Nationen mit insgesamt 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fanden sich auf dem Flugplatz Kruszyn zusammen.

Teilnehmende Pilotinnen und Piloten vom Deutschen Team bei den Junioren, Carolin Weihe, Cyrill Römer und Paul Ole Borsdorf. Bei den Senioren, André Ziegler, Ryan Höllein und Robert Braune. Teammanager Thorsten Klaffenbach, sowie die Helfer Rainer Römer, Stefan Weihe und Helmut Röhner.

Am Sonntagmorgen begann die Meisterschaft mit dem Modell-Pozessing. Alle drei Modelle der Teilnehmer werden auf Regelkonformität geprüft und erhalten Aufkleber und Unterschriften. Dies soll ein unerlaubtes Ersetzen defekter Teile während der EM verhindern.

Am Abend fand auf dem Vorfeld des Flugplatzes die Eröffnung mit allen Teams und Verantwortlichen seitens der FAI und des nationalen Verbands statt.

Am Montagmorgen wurden dann die Wertungsflüge mit einer „Nullrunde“ begonnen. Diese dient den Veranstaltern, sowie den Teilnehmern, um die Abläufe zu verinnerlichen. Danach wurde es ernst und das deutsche Team konnte sich über den Tag gut behaupten. Einzig Carolin musste ein Nullwertung, aufgrund einer Außenlandung, hinnehmen. Der Dienstag startete mit sehr schwierigen Bedingungen und war auch am Nachmittag teils schwer zu fliegen. Leider hat es da auch das deutsche Team getroffen und André rutschte etwas ab. Jedoch konnte vor allem die Junioren hier ordentlich punkten. Der Mittwoch lief für Uns dann wieder hervorragend und aufgrund des Streichergebnisses wurde das erste Mal eine bereinigte Wertung ersichtlich. Alle Pilotinnen und Piloten zeigten super konstante Flüge, die für die Teamwertungen sehr wichtig waren. Zu diesem Zwischenstand befand sich das Junioren Team auf Platz 1. Die Senioren auf Platz 3. Der Donnerstag stand dann ganz im Zeichen, „Position halten bei den Junioren“, und „Angriff auf Platz zwei“, bei den Senioren. Die Junioren erledigten ihre Aufgabe mit Bravour und konnten sich verdient den Europameistertitel im Team sichern. Ein Tageshighlight war die 15. Runde von Carolin, die in diesem Flug ihren Mitstreitern 1 Minute abnahm, und somit den Titel schon vor dem letzten Flug von Paul Ole klar machte. Die Senioren kämpften bis zur letzten Runde mit den starken Slowaken um Platz 2. im Team und mussten sich um 0.5 Punkte geschlagen geben. Eine super Leistung für das gesamte deutsche Team. Damit standen auch die Teilnehmer des Fly-Off Wettbewerbs fest. Alle drei Junioren und zwei Senioren hatten sich die Chance auf weitere Top-Platzierungen erflogen.

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen, alles oder nichts. 9 Junioren und Senioren erflogen in 6 Runden ihre Einzel Podestplätze. Bei guten Thermischen Bedingungen haben sich die Deutschen Pilotinnen und Piloten gut geschlagen. Leider konnte Robert seine guten Ergebnisse aus der Vorrunde nicht halten und musste im dritten Durchgang einen Restart machen. Bei den Junioren landete sich Paul Ole an und musste in diesem Flug seine Landepunkte streichen. Alle anderen Pilotinnen und Piloten konnten sich in Fly-Off mit guten Flügen behaupten.

Bei den Junioren konnte sich ein überragend fliegender Cyrill Römer vor Jaroslav Vostrel und Jan Bruner, beide Tschechien, den Europameistertitel der Junioren sichern. Carolin Weihe auf Platz 6 und Paul Ole Borsdorf auf Platz 8. vervollständigten das tolle Ergebnis der Junioren.

Bei den Senioren gewann verdient Jan Littva aus der Slowakei, vor Ryan Höllein und Pavel Hofer aus Tschechien. Ein toller Vize-Europameister Ryan Höllein. Robert Braune beendete das Finale auf Platz 7.

Herzlichen Dank unseren Unterstützern und Sponsoren.

Bericht Robert Braune